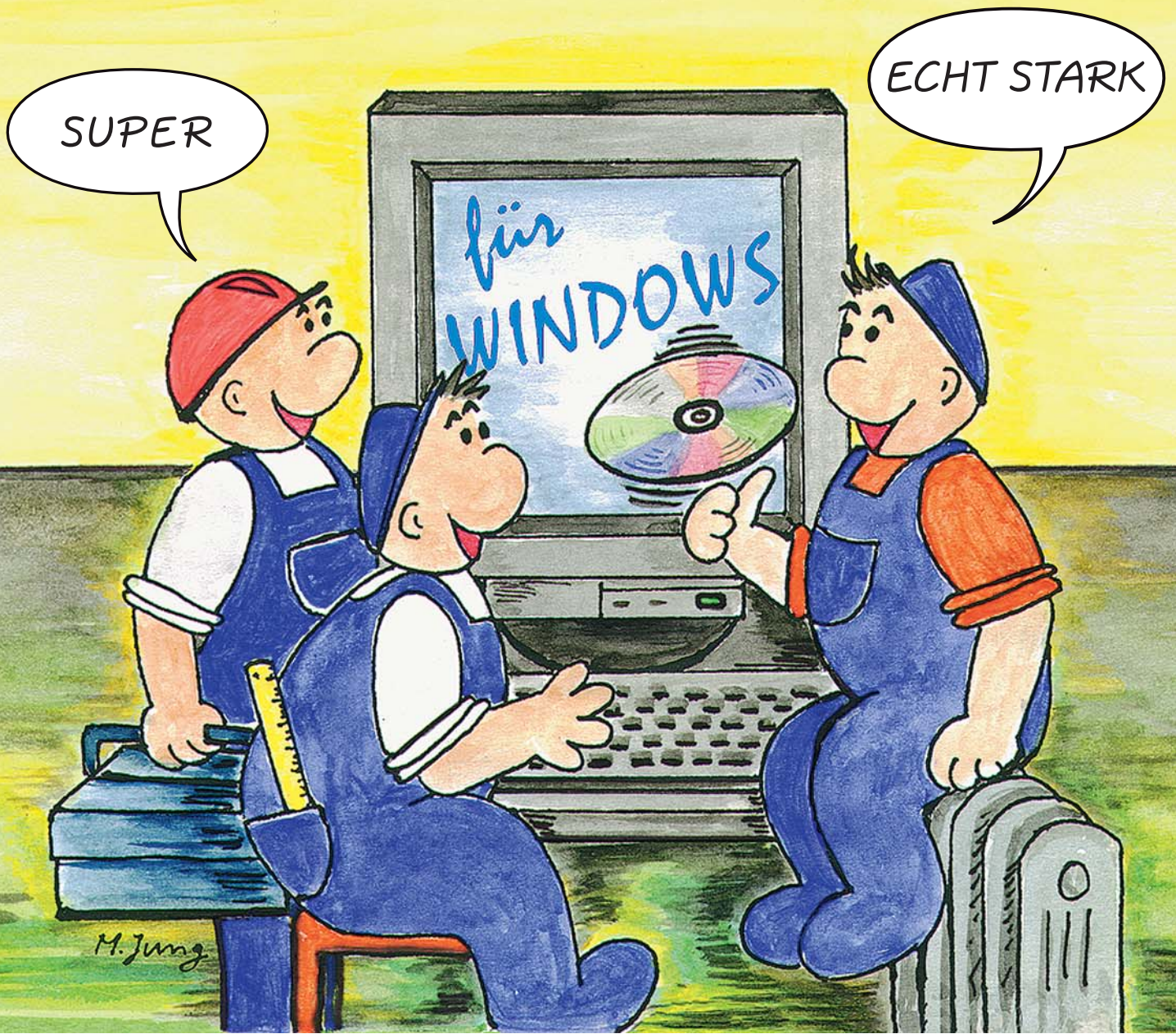


# HANDICRAFT®

## ZUSATZMODULE

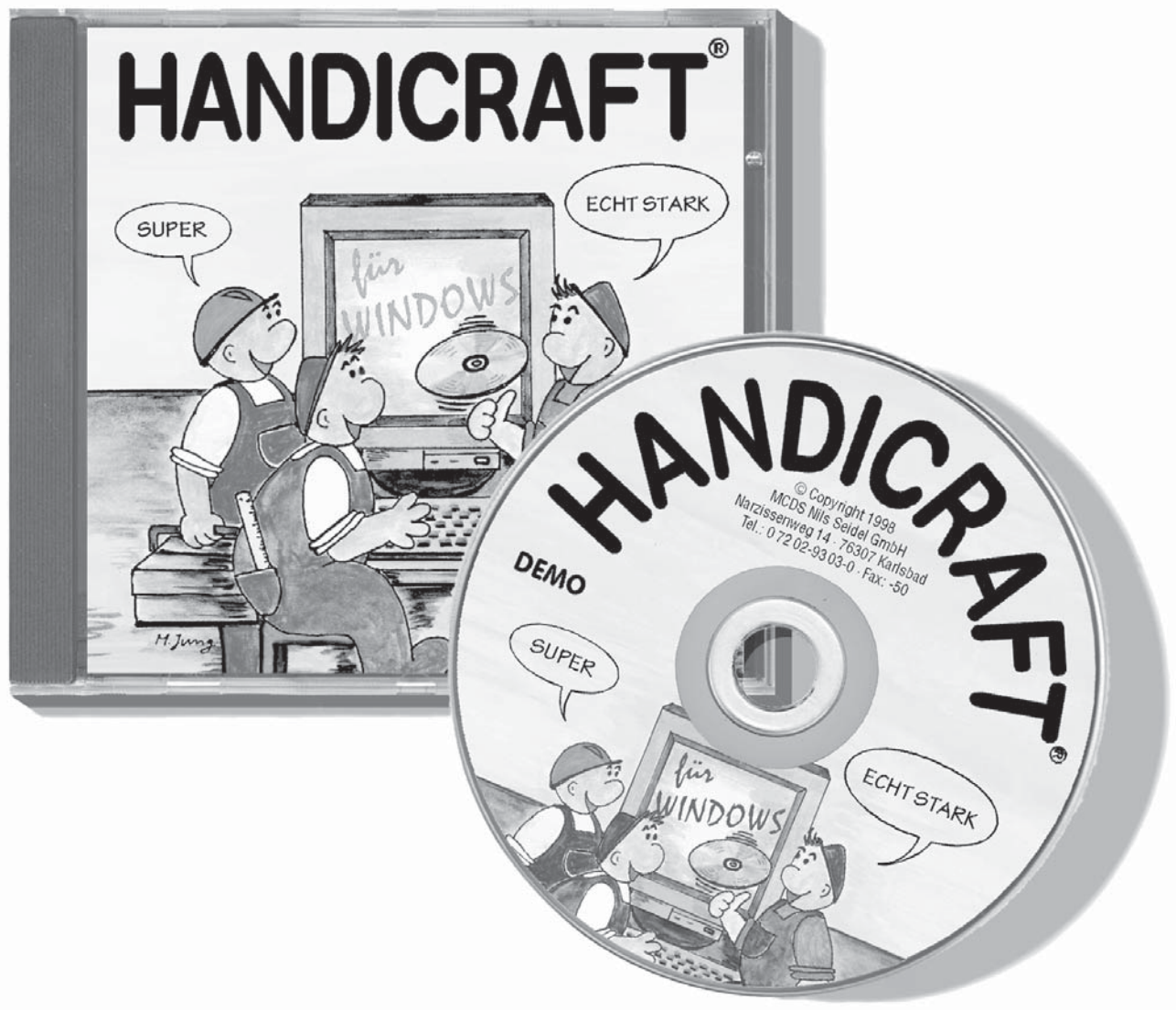
für das außergewöhnliche Handwerkersystem



**Diese kostenlose DEMO-CD lässt keine Frage offen.**

Starten Sie jetzt in die HANDICRAFT-Softwarewelt.

Sie werden staunen, wie einfach und schnell Auftragsbearbeitung sein kann.



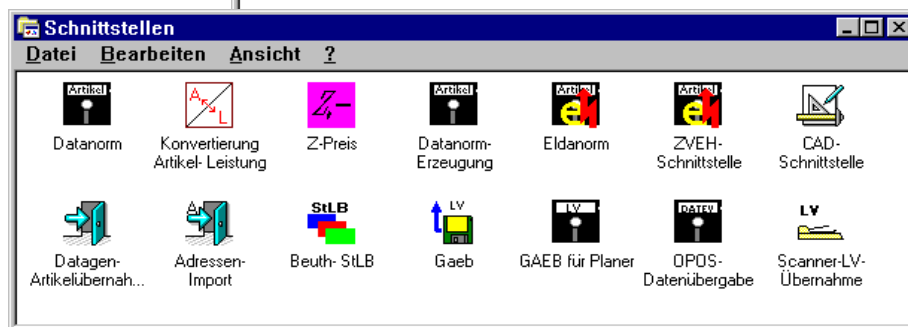
Die DEMO-CD zeigt Ihnen wo 's langgeht.

Also gleich kostenlos beim HANDICRAFT-Fachhändler ordern.

# HANDICRAFT

## Inhaltsverzeichnis Zusatzmodule

1. Baustellenverwaltung
2. Datanorm-Schnittstelle
3. OP-Verwaltung
4. Zahlungsverkehr
5. Lagerverwaltung
6. KD-Verwaltung
7. Geräteverwaltung
8. Unternehmensplanung
9. Projekt-/Terminplanung
10. GAEB - Schnittstelle
11. Scanner - Schnittstelle
12. Kassen - Programm
13. Etiketten - Programm
14. CAD - Schnittstelle
15. OPOS - Schnittstelle
16. Diverse Schnittstellen
17. Beuth - Schnittstelle
18. Datagen - Schnittstelle
16. MAREON - Schnittstelle
19. C&G - Schnittstelle
20. Bauträger-Verwaltung
21. Post-Aufmaß
22. Makedata-Schnittstelle
23. Eldanorm-Schnittstelle
24. GAEB für Planer
25. Preis-Spiegel
26. KISS-Utility
27. Baustellen-Statistik
28. Hausverwaltung
29. Seriennummern-Verwaltung
30. Mobile Zeiterfassung
31. Reparatur-Verwaltung



**MCDS Nils Seidel GmbH**

**Narzissenweg14  
76307 Karlsbad (La)**

**Tel.: 07202 / 9303-0  
Fax.: 07202 / 9303-50**



**Saldoliste Datum: 15.08.2005**

Nr.	Projektbezeichnung	Kosten		A-Konto	
		Soll	Ist	berechnet	gezahlt
001	BV Tulpenstraße	1214.39	0.00	0.00	0.00
002	BV Fliederstraße	1680.25	0.00	0.00	0.00
003	BV Narzissenweg	1680.25	46525.00	0.00	0.00
004	BV Mozartstraße	0.00	0.00	0.00	0.00
005	BV Wagner-Straße	0.00	0.00	0.00	0.00
006	BV Beethovenstraße	0.00	0.00	0.00	0.00
		4574.89	46525.00	0.00	0.00

**Liste der Lohn Einzelkos**

Projektnummer: 003

Projektbezeichnung: BV Narzissenweg

Datum: 15.08.2005

Nr.	Mitarbeiter	Datum	Lohnart	Menge	Kosten
1	Günter Schmidt	18.06.02	1 Norm	160.00	3200.00
1	Günter Schmidt	18.06.02	2 Ü30%	10.00	260.00
10	Ambrosius Hansen	18.06.02	1 Norm	160.00	9440.00
11	Winfried Heil	18.06.02	1 Norm	150.00	8850.00
12	Reinhard Nestler	18.06.02	1 Norm	145.00	8555.00
13	Marbod Hammer	18.06.02	1 Norm	160.00	9440.00
2	Walter Krauß	18.06.02	1 Norm	160.00	3360.00
3	Christian Wolff	18.06.02	1 Norm	160.00	3680.00

Die Mitarbeiter des Betriebes können mit Kostensätzen und Lohnarten gespeichert werden. Ebenso besteht ein direkter Zugriff auf alle Artikel-, Geräte- und Fremdleistungstammdaten.

**ZUSAMMENSTELLUNG**

Bezeichnung	Menge	Kosten
1 Norm	1095.000	46525.00
2 Ü30%	10.000	260.00
Summe		46785.00

**Stundenübersicht 01.08.2005 - 15.08.2005**

Nr.	Mitarbeitername	Norm	Ü30%	Ü50%	Feier	
1	Günter Schmidt	160.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2	Walter Krauß	160.0	0.0	0.0	0.0	0.0
3	Christian Wolff	160.0	0.0	0.0	0.0	0.0
10	Ambrosius Hanse	160.0	0.0	0.0	0.0	0.0
11	Winfried Heil	150.0	0.0	0.0	0.0	0.0
12	Reinhard Nestle	145.0	0.0	0.0	0.0	0.0
13	Marbod Hammer	160.0	0.0	0.0	0.0	0.0

**Kurzübersicht zu Projekt Nr.: 003**

Projektbezeichnung: BV Narzissenweg Datum: 15.08.2005

Bewertung Baustellen-Leistungsstand: 0.00

**Übersicht Lohnkosten**

Bezeichnung	Menge	Kosten
1 Norm	1095.000	46525.00
Summe Lohnkosten		46525.00

**Übersicht-Kostenarten**

Bezeichnung	Gesamt	Lohn	Material	Geräte	Fremd
Summe Kosten	48609.50	46525.00	2084.50	0.00	0.00
GK-Faktor		0.00	0.00	0.00	0.00
Gemeinkosten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Summe	48609.50	46525.00	2084.50	0.00	0.00
Vorgabe	60000.00	50000.00	10000.00	0.00	0.00
Differenz	11390.50	3475.00	7915.50	0.00	0.00
Verhältnis	81.02 %	93.05 %	20.85 %		

**Übersicht Rechnungen / Zahlungen**

Bezeichnung	Betrag	Differenz
Kalkulation VK zu berechnen	70000.00	60000.00
Ausgangsrechnungen offene Rechnungen	10000.00	0.00
Eingänge	10000.00	

Das Baustellenprogramm bietet vielfältige Auswertungen :

- Baustellenübersicht
- Baustellensaldenliste
- Stundenübersicht für Lohnabrechnung
- Soll-/Ist-Vergleich
- Kosten per Kostenstelle
- Wochenzettel
- positionsweise Nachkalkulation
- Tagelohnrechnung erstellen
- Deckungsbeitragsrechnung
- Prämienabrechnung
- Übergabe an Lohnbuchhaltung
- kumulierte Kostenstellen
- Buchungsprotokoll
- uvm.

## 2. DATANORM-Datenübernahme

DATANORM ist eine Norm zum Datenträgeraustausch zwischen Großhändlern und Handwerksbetrieben. DATANORM hat sich praktisch als Standard für den Datenträgeraustausch durchgesetzt.

DATANORM bietet für einen Anwender außerordentliche Vorteile weil die langwierige Erfassung von Artikeldaten des Großhändlers entfällt und die Artikelpreise jederzeit auf einfache Weise zu aktualisieren sind. Der Anwender braucht lediglich Rabattsätze und Artikel einzulesen bzw. diese gegebenenfalls nach Warengruppen auswählen. Eine Preisaktualisierung mittels Preispflegedisketten ist jederzeit einfach möglich. Die Zahl der Artikel ist nur durch die Kapazität der Festplatte begrenzt.

Folgende Daten werden auf DATANORM-Disketten übermittelt und können von HANDICRAFT eingelesen und verarbeitet werden:

- Artikeldisketten mit Artikeltext, Artikelpreis, Rabattgruppe
- Änderungsketten mit Löschen, Ändern von Artikeln
- Preispflegedisketten mit Änderung von Artikelpreisen
- Rabattgruppendifsketten mit Rabattgruppen und Rabattsätzen
- Warengruppendifsketten mit Warengruppen
- Erzeugung von Preisanfragedisketten
- Leistungsbeschreibungen (DATASETS)

HANDICRAFT unterstützt alle Details der DATANORM in den Fassungen 3 + 4 (einschließlich DATANORM-C-Sätze)!



Stck VertiCell-bivalent-2/2  
Speicher-Wassererwärmer

Senkrecht stehender, vollhygienischer Speicher-Wassererwärmer für Anlagen nach DIN 4753 mit 2 Heizwendeln zur Trinkwassererwärmung in Verbindung mit Heizkesseln und Niedertemperatur-Heizsystemen für bivalenten Betrieb:

Die untere Heizwendel zum Anschluß von von Sonnenkollektoren oder eine Wärmepumpe, die Obere zum Anschluß von Heizkesseln oder eine Wärmepumpe.

Speicherzelle und Heizwendel korrosionssicher aus hochlegiertem Edelstahl Rostfrei. Speicher-Wassererwärmer allseitig wärmegeämmt durch PUR-Hartschaum (FCKW-frei) und mit einem Blechmantel umgeben.

Speicherinhalt:	350 Ltr
Gesamtabmessungen:	
Länge	670 mm
Breite	698 mm
Höhe	1983 mm
Kippmaß der Einzelzelle	2025 mm

Lieferumfang:  
Speicher-Wassererwärmer mit Wärmedämmung, Leitungskanal, Thermometer, 2 Anschlußstutzen R 3/4 mit Reduziermuffe auf R 1/2, zwei Tauchhülsen für Temperaturregler und eingeschraubten Stellfüßen.

Best.-Nr: 3003015  
Fabrikat VIESSMANN





Horst Feldmann  
 Elektrogroßhandlung  
 Amselweg 10

76187 Karlsruhe

MCDS Nils Seidel GmbH  
 Narzissenweg 14  
 76307 Karlsbad (La)

Tel.: 07202/9303-0

Karlsbad, den 15.08.2005

## 2. Mahnung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Leider haben Sie auf unsere 1. Mahnung nicht reagiert!  
 Unsere Buchhaltung weist immer noch folgende offenen Posten auf:

Rechnungsnummer	Rechnungsdatum	Betrag	Mahnstufe
050413	23.05.2005	15310.20	2
Ihre Zahlung am:	25.05.2005	4500.00	

Summe der offenen Posten: 10810.20

Wir fordern Sie erneut auf, diese Summe umgehend zu begleichen. Weitere Mahnungen sind mit Kosten für Sie verbunden.

Mit freundlichem Gruß

## EINNAHMEN

Jahresübersicht nach Monaten für: 2004

Seite: 1

Nr.	Monat	Netto	Mwst	Brutto
1	JANUAR	10800.00	1512.00	12312.00
2	FEBRUAR	29930.70	4190.30	34121.00
3	MÄRZ	20535.96	2875.04	23411.00
4	APRIL	30807.89	4313.11	35121.00
5	MAI	15800.00	2212.00	18012.00
6	JUNI	47553.51	6657.49	54211.00
7	JULI	55632.46	7788.54	63421.00
8	AUGUST	39677.19	5554.81	45232.00
9	SEPTEMBER	21158.77	2962.23	24121.00
10	OKTOBER	38080.70	5331.30	43412.00
11	NOVEMBER	19493.86	2729.14	22223.00
12	DEZEMBER	27395.61	3835.39	31231.00
		356866.67	49961.33	406828.00

## Liste der OFFENEN POSTEN

Tag: 15.08.2005

Seite: 1

Rechn.-Nr.	Datum	Ziel	Name	Brutto	MS
Kunden-Nr. : 10002					
050007	14.06.2005	28	Hugo Müller	1150.00	
Zahlung am	18.06.2005			-500.00	
Differenz	:			650.00	
Kunden-Nr. : 12345					
050005	18.07.2005	0	Hans Meier Dipl.-Ing.	182.24	
050006	18.07.2005	0	Hans Meier Dipl.-Ing.	191.59	
Differenz	:			373.83	
Summe fällige Rechnungen				:	1023.83
Summe Überzahlung Rechnungen				:	0.00
Summe fällige Gutschriften				:	0.00
Summe Überzahlung Gutschriften				:	0.00

# 4. Zahlungsverkehr

Das Programm-Modul Zahlungsverkehr ermöglicht die einfache Erfassung aller Lieferantenrechnungen und die Verwaltung des kompletten Zahlungsverkehrs. Vielfältige statistische Auswertungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung. In der Stammdatenverwaltung kann auf die HANDICRAFT-Adressen zugegriffen und diese mit lieferantenspezifischen Daten (Bank, BLZ, Konto-Nr.) ergänzt werden. Die eingehenden Rechnungen werden dann einem Lieferanten zugeordnet und mit Datum, Betrag, Belegnummer, Zahlungsziel/Skonto und weiteren Merkmalen erfasst.

**Lieferantendaten eingeben**

Schlüssel: schmidt hugo

Name: Hugo Schmidt

Straße: Tulpenstrasse 2

PLZ/Ort: 12345 Neustadt

Kreditoren-Konto Fibu: 10001

Bank: Volksbank Neustadt

Bankleitzahl: 12345678

Kontonummer: 999999999

Skontotage: 7 Tage

Skontosatz: 2.00 %

Zahlungsfrist: 14 Tage

Kunden-Nr. bei Liefer.: 56789

Kostenstelle:

Fibu Sach-Konto:

Buttons: Ende, Hilfe, Lieferanten, Liste Name, Liste K-Nr, Liste PLZ, Löschen, Adress-Pflege, Vergabe K-Nr.

**Eingabe von Rechnungen**

Buchungsnummer: 00001

Datum: 14.05.2005

Rechnungsnummer: 050123

Bruttobetrag: 2365.00

Mehrwertsteuer: 16.00 %

Nettobetrag: 2038.79

erfolgte Zahlungen: 0.00

Lieferant: schmidt hugo

Bankverbindung:

Letzter Zahlertermin: 28.05.2005

Skonto: 7 Tage, 2.000 %

Fibukonto: 1000

Fibukostenstelle:

Artikelbezeichnung: Kleinteile

Rechnungsart: rec

Buttons: Ende, Hilfe, Buchungnr., Lieferanten, Datum, Art, Neu, Löschen, Lieferant, Splitten, Teilbetrag, Drucken.

Sind die Eingangs-Rechnungen erfasst, so stehen wie beim KISS-Programm Funktionen zum Markieren und zur Bearbeitung bestimmter Rechnungen zur Verfügung. Beispielsweise können Belege nach folgenden Kriterien (bzw. Kombinationen) ausgewählt werden:

- Bezahlte Rechnungen
- Offene Rechnungen
- Offene Rechnungen bis Fälligkeit
- Rechnungen eines Lieferanten
- Rechnungen nach Rechnungsart
- uvm.

Die ausgewählten Rechnungen können dann für verschiedene Operationen verwendet werden:

- Liste der markierten Rechnungen
- Summe markierter Rechnungen
- Überweisungen erstellen
- Löschen markierter Rechnungen

Die Überweisungen können wahlweise auf die entsprechenden Formulare ausgegeben werden oder es kann automatisch eine Bankendiskette mit Sammelüberweisungen erzeugt werden.

Nicht nur beim Zugriff auf den Lieferantenstamm ist das ERECH-Programm im HANDICRAFT-System integriert: die erfassten Rechnungen können automatisch in die Baustellenüberwachung übernommen und auf einzelne Baustellen verteilt werden. In Kombination mit der OP-Verwaltung ergibt sich jederzeit eine Liquiditätsübersicht des Betriebes.

**... Rechnungen markieren**

Bezahlte

Offene

Offene bis Fälligkeit

Offene bis Skonto-Termin

Nach Lieferant

Offene nach Lieferant

Nach Rechnungsart

Offene nach Rechnungsart

Selektion

Alle

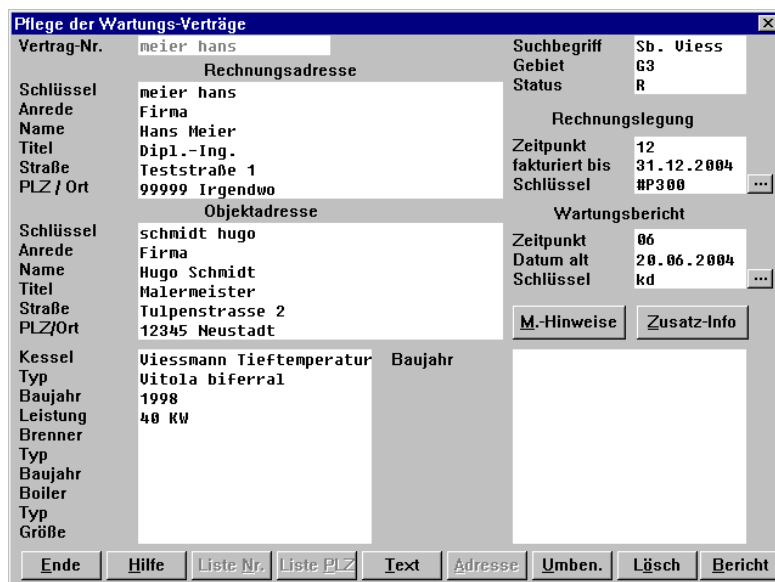
Markierungen löschen

Buttons: Ok, Abbruch



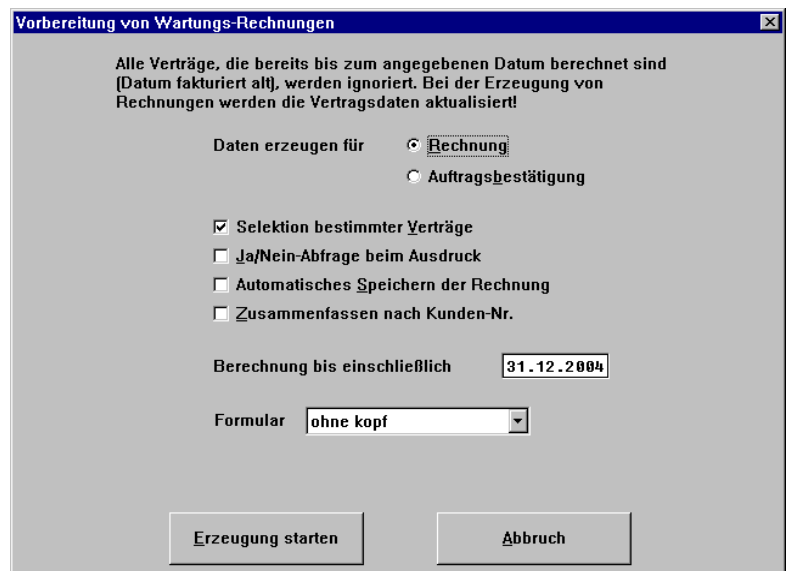
# 6. Kundendienst-Verwaltung

Das Programm Kundendienst-Verwaltung wendet sich an alle Anwender, die mit der Verwaltung von Wartungsverträgen zu tun haben (z.B. für die Wartung von Heizungs- oder Elektroanlagen). Das Wartungsprogramm ist ein sehr leistungsfähiges Modul, das die vielfältigsten Formen der Wartungsverwaltung abdeckt. Grundlage des Programms ist eine Datei der Wartungsverträge, die ähnlich der Adressverwaltung das Speichern aller wichtigen Informationen zu einem Vertrag ermöglicht.



Unter einem Vertragsschlüssel können zunächst einmal die Rechnungsadresse und die Objektadresse angelegt werden, wobei auf den normalen Adressstamm zurückgegriffen wird. Die Eingabe einer Gebietskennung ermöglicht später eine effiziente Tourenplanung für die Monteur. Entscheidend für die zentralen Funktionen "Druck (Serien)-Rechnungen" und "Druck Wartungsberichte" sind jeweils drei Felder: Zeitraum, letztes Datum und Schlüssel. Das Feld Zeitraum dient als Suchkriterium beim Erstellen von Rechnungen /Wartungs-berichten. Hier kann das Wartungsintervall eingegeben werden, z.B. ob die Rechnungsstellung/Wartung monatlich, quartalsmäßig, jährlich,

etc. erfolgen soll. Der Schlüssel ist ein Verweis auf einen HANDICRAFT-Leistungstext mit den Wartungsgebühren. Die Wartungsgebühren können damit individuell für jeden Kunden oder auch allgemein festgelegt werden.



# WALTER HUGO HEINZELMANN GmbH & Co.KG

Sanitär - Heizung - Schwimmbad - Öl-und Gasfeuerung - Elektro  
Industriestr. 7 \* 76228 Karlsruhe \* Tel.:0721-1777 \* Fax:0721-1779

Vertrag Nr.: 1234

Wartungs-Datum: 15.08.2005

-Rechnungsempfänger-

-Wartungsobjekt-

Firma  
Manfred Müller  
Dipl.-Ing.  
Hauptstraße 1  
76131 Karlsruhe

Firma  
Günter Meier  
Malermeister  
Berliner Chaussee 218  
76307 Karlsbad

## Wartungsbericht

### MESSWERTE

Rußzahl	: .....	Kaminzug mbar	: .....
Abgas-Temp.	: .....	Düse gph/G	: .....
Luft-Temp.	: .....	Winkel	: .....
CO2 %	: .....	Pumpendruck	: .....

Das Meßergebnis entspricht (nicht) der Verordnung.

### BEMERKUNGEN

.....

### ZUSÄTZLICHE ARBEITEN

Material Menge	Bezeichnung	Arbeitszeit				
		Datum	Normal	ü25%	Ü50%	Fahrt
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....

Die Arbeiten wurden ordnungsgemäß

Unterschrift Monteur

.....

Die Wartungsgebühr kann pauschal (Menge 1 pro Intervall) oder zeitabhängig (Menge=Anzahl der Tage=Datum Neu - Datum Alt) festgelegt werden. Sind die entsprechenden Daten einmal eingetragen worden, so können auf Knopfdruck Hunderte von Rechnungen automatisch erstellt werden. Beim automatischen Drucken der Rechnungen können mehrere Objekte eines Kunden zusammengefasst werden. Auch ein automatisches Speichern der Wartungsrechnungen kann erfolgen. Darüberhinaus stehen beliebige Felder mit technischen Informationen (z.B. Kesseltyp, Baujahr, ...) sowie Arbeitshinweise für den Monteur zur Verfügung. Neben den zentralen Funktionen Wartungsrechnungen und Wartungsberichte bietet das Programm weitere Funktionen zum Ausdruck von Wartungsverträgen und zur Nachkalkulation.

Firma  
Manfred Müller  
Dipl.-Ing.  
Hauptstraße 1  
76131 Karlsruhe

Narzissenweg 14  
76307 Karlsbad (La)  
Tel.: 07202/9303-0  
Fax.: 07202/9303-50

## RECHNUNG

Nr.: 12345

Datum: 15.08.2005

Betrifft: Wartung Ihrer Heizungsanlage

Pos	Menge	Leistung	EP	GP
01	1	Gebühr für Wartung Ihrer Heizungsanlage gemäß Wartungsvertrag	300.00	300.00
		Wartungsobjekt:		
		Firma Günter Meier Malermeister Berliner Chaussee 218 76307 Karlsbad		
02	1	Pauschale für Kleinmaterial	20.00	20.00
		Summe	€	320.00
		Mehrwertsteuer 16.00%	€	51.20
		Summe	€	371.20

Zahlungsbedingungen: 14 Tage ohne Abzug

# 7. Geräteverwaltung

Das Programm-Modul Geräteverwaltung ermöglicht die Verarbeitung und Auswertung aller Daten der betrieblich genutzten Geräte, z.B. Fahrzeuge, Spritzmaschinen, Schweißgeräte, etc.

In den Geräte-Stammdaten können zu einem "g-" Artikel weitere Informationen hinterlegt werden, wie z.B.:

- Gerätegruppe
- Kaufpreis/Kaufdatum
- Abschreibungsart/-satz
- Wartungsintervall
- "Lagerort" (Standort im Betrieb)
- frei definierbare Eigenschaften



Auf der Basis dieser Geräte-stammdaten können dann zahlreiche Funktionen ausgeführt werden. Zu jedem Gerät können die laufenden Gerätekosten (z.B. Kraftstoff, Versicherung, etc.) erfasst werden. Ebenso ist eine Planung der Einsatzzeiten möglich, bei der zu jedem Gerät die Vorhaltezeiten auf den unterschiedlichen Baustellen erfasst werden können. Dabei kann direkt auf die Projekte aus dem Modul Baustellenabrechnung zugegriffen werden. Die Vorhaltezeiten können jederzeit geändert werden (Einfügen / Löschen von Terminen). Auf der Basis der erfassten Vorhaltezeiten können verschiedene Auswertungen erstellt werden:

- Liste freie Geräte
- Liste belegte Geräte
- Liste Geräte per Baustelle



Weitere Auswertungen im Modul Geräteverwaltung sind z.B.

- Stammdatenliste
- Wartungsliste
- Abschreibungs-Listen
- Kosten per Geräte
- Kostenübersicht per Zeitraum

# 8. Unternehmensplanung

Fragen der Unternehmensplanung werden auch im Handwerksbetrieb immer wichtiger. Speziell für diesen Zweck gibt es ein HANDICRAFT-Modul, mit dem sich jederzeit der betriebsspezifische Stundenverrechnungssatz und die darin enthaltenen Gemeinkostensätze, lohngebundenen Kosten, etc. ermitteln lassen. Grundlage der Berechnung ist ein von den Handwerkskammern entwickeltes Schema.

In verschiedenen Schritten werden zunächst die bezahlten und die produktiven Stunden des Betriebes ermittelt. Dabei fließen z.B. Sozialversicherungskosten, Urlaub, Krankheit, Feiertage, usw. mit ein.



Berechnung der bezahlten Stunden		
Arbeitstage pro Jahr	<input type="text" value="261"/>	Tage
- Erstattung für Lohnfortzahlung	<input type="text" value="8"/>	Tage
<b>== Pro Jahr zu bezahlende Tage</b>	<input type="text" value="253"/>	Tage
<b>× Anwesenheitsstunden pro Tag</b>	<input type="text" value="7.70"/>	Stunden
<b>== Zwischensumme</b>	<input type="text" value="1948"/>	Stunden
+ Urlaubsgeldstunden	<input type="text" value="115"/>	Stunden
+ Weihnachtsgeldstunden	<input type="text" value="84"/>	Stunden
+ Stunden für V-Leistungen	<input type="text" value="45"/>	Stunden
<b>== Stunden pro Jahr</b>	<input type="text" value="2192"/>	Stunden
+ 29.35 Prozent Lohnnebenkosten	<input type="text" value="643"/>	Stunden
<b>== Bezahlte Stunden pro Mitarbeiter und Jahr</b>	<input type="text" value="2835"/>	Stunden

Das Verhältnis von bezahlten zu produktiven Stunden gibt den Zuschlagssatz zum Bruttostundenlohn, der wiederum in einer Mittellohnberechnung aus den Stundenlöhnen der einzelnen gewerblichen Mitarbeiter ermittelt wird. Weitere Schritte dienen der Ermittlung der fixen Personalkosten (Sekretärin, Unternehmerlohn, etc.) sowie der fixen Sachkosten (Raumkosten, Fahrzeugkosten, etc.). Mit einer angenommenen Kostensteigerung können die Zahlen auch für einen zukünftigen Zeitraum umgerechnet werden. Die ermittelten Fixkosten dividiert durch die produktiven Stunden ergeben dann den Gemeinkostenanteil des Stundenverrechnungssatzes.

Alle Werte können abgespeichert und jederzeit geändert werden. Dadurch lassen sich auch betriebsspezifische Veränderungen simulieren:

- Wie verändert sich mein Stunden-satz durch Wegfall/Hinzunahme eines Mitarbeiters?"
- "Welche Auswirkungen haben Änderungen von Sozialversicherungssätzen?"
- "Wie wirkt sich eine Steigerung/Reduzierung von Sachkosten aus?"
- "Was kann eine Erhöhung der Produktivität bewirken?"

Berechnung des Stundenverrechnungssatz		
Lohnkosten je Produktivstunde	<input type="text" value="28.24"/>	EUR
Teilgemeinkosten	<input type="text" value="11.14"/>	EUR
Unternehmerlohn je Produktivstunde	<input type="text" value="7.53"/>	EUR
<b>+ Vollgemeinkosten (Fixe Kosten)</b>	<input type="text" value="18.67"/>	EUR
<b>== Kostendeckender Stundensatz (Preisuntergrenze, Selbstkostenstundensatz)</b>	<input type="text" value="46.91"/>	EUR
+ Gewinn ( 5.00% v. Umsatz) 50000 EUR: 7969 Std	<input type="text" value="6.27"/>	EUR
<b>== STUNDENVERRECHUNGSSATZ (Kalkulationsstundensatz)</b>	<input type="text" value="53.18"/>	EUR

# 9. Projekt- / Terminplanung

Die meisten Handwerksbetriebe arbeiten projektbezogen, so dass eine Verwaltung der aktuellen und zukünftigen Projekte nötig ist. Mit dem Modul Terminplanung haben Sie die Möglichkeit, Projekte und ihre zeitliche Abfolge übersichtlich im Blick zu behalten. Weiter können die einzelnen Mitarbeiter und Maschinen (die Ressourcen) auf die aktuellen Projekte verteilt und Konflikte, resultierend aus Überlastungen, schnell und einfach direkt am Bildschirm behoben werden.



**Pflege Projektdaten**

Projektnummer: 001      Name: BU Tulpenstrasse

frühester geplanter Starttermin: 02.05.2005      Gesamtzeit: 280

spätester geplanter Endetermin: 24.07.2005      Priorität: 1

tatsächlicher Arbeitsbeginn: 06.05.2005       Zeitanteile berechnen

Schlüssel	Name	Beginn	Zeit%	Eins%	Anzahl
R 001	Hugo Müller	06.05.05	33	100	1
R 002	Walter Krauß	10.05.05	33	100	1
R 003	Christian Wolff	11.06.05	34	100	1
R		17.05.05	0	100	0
R		17.05.05	0	100	0
R		17.05.05	0	100	0
R		17.05.05	0	100	0
R		17.05.05	0	100	0
R		17.05.05	0	100	0
R		17.05.05	0	100	0
R		17.05.05	0	100	0
R		17.05.05	0	100	0
R		17.05.05	0	100	0
R		17.05.05	0	100	0

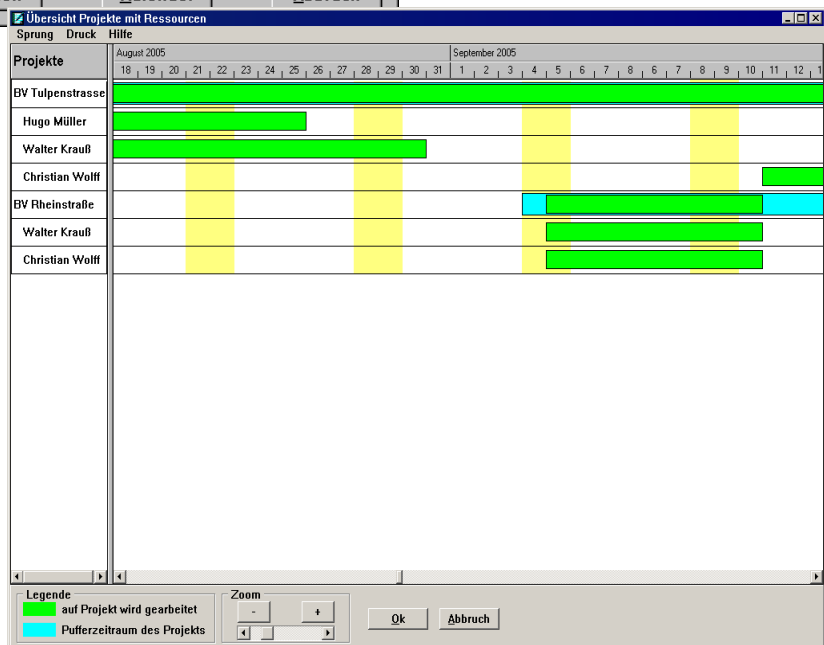
Buttons: Ende, Hilfe, Projekte, Ressourcen, Gruppen, Beginn, Zeiten, Löschen, Kalender, Abbruch

Die Zeitvorgaben aus der Angebotskalkulation können automatisch in das Projekt übernommen werden. Zusammen mit den terminlichen Vorgaben und den benötigten Ressourcen kann der früheste Arbeitsbeginn erfragt werden. Dringende Projekte können in der Planung vorgezogen werden. Sollten zeitliche Konflikte mit bereits erfassten Projekten auftreten, so können die einzelnen Projekte wie auf einem Jahreskalender verschoben werden und die zur Verfügung stehende Arbeitskapazität des Betriebes optimal genutzt werden.

Alle Änderungen sind direkt in allen anderen Auswertungen und Übersichten wirksam und sichtbar.

Verschiedene Mitarbeiter und Maschinen können zu Gruppen zusammengefasst werden. Diese Arbeitsteams werden (auch zusammen mit einzelnen Ressourcen) den Projekten zugeteilt. Auswertungen nach der Zeit und der Auslastung der Ressourcen geben Auskunft über noch freie Termine.

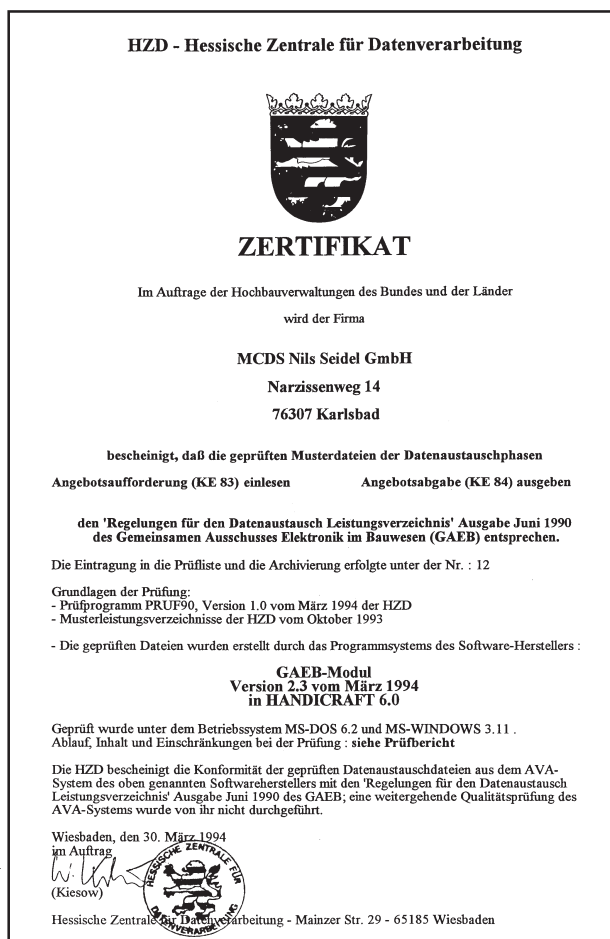
Ausfallzeiten, Feiertage und Betriebsferien können bei jeder Ressource hinterlegt und bei der Planung berücksichtigt werden.



# 10. GAEB-Schnittstelle

Der Datenaustausch zwischen **Großhandel** und Handwerk ist bereits seit längerer Zeit mit der Übernahme von Artikel- und Leistungsstammdaten im **DATANORM**-Format Stand der Technik und eine erhebliche Erleichterung für den Anwender.

Auch für den Datenaustausch zwischen **Architekt** und Handwerker gibt es einen ähnlich genormten Standard für den Datenaustausch - die **GAEB-Norm**. GAEB ist eine Norm, die alle Details für den reibungslosen Austausch von Leistungsverzeichnissen festlegt. Die meisten Architektenprogramme sind heute in der Lage, GAEB zu erzeugen. Insbesondere die öffentlichen Auftraggeber sind hier recht fortschrittlich.



... und wie sieht die praktische Handhabung aus?

Der Handwerker erhält von einem Architekten oder öffentlichen Bauträger eine Ausschreibung (meist sehr umfangreiche Leistungsverzeichnisse) mit der Angebotsanforderung. Die Daten müssen im HANDICRAFT-Angebots/Rechnungs-Programm zur Verfügung stehen, um ein Angebot kalkulieren zu können. Schickt der Architekt jedoch dem Handwerker das Leistungsverzeichnis gleichzeitig auf der Diskette im GAEB-Format zu, kann der Handwerker die Daten innerhalb von wenigen Minuten mit der GAEB-Schnittstelle in das Angebots/Rechnungs-Programm und/oder in die Stammdaten übernehmen. Nach der Kalkulation wird das Leistungsverzeichnis wieder zurück in das GAEB-Format gewandelt und an den Auftraggeber (Architekten) zurückgeschickt.

**HANDICRAFT hat das Prüfzertifikat der HZD für den korrekten Datenaustausch nach der GAEB-Norm erhalten!**

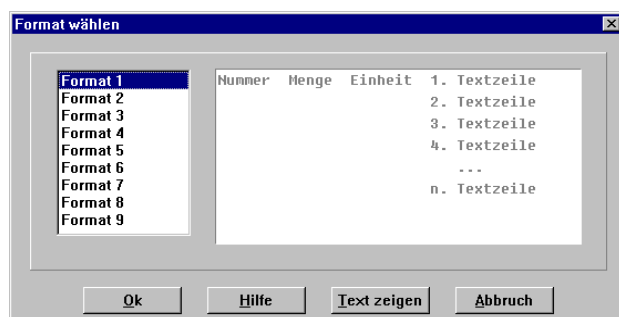
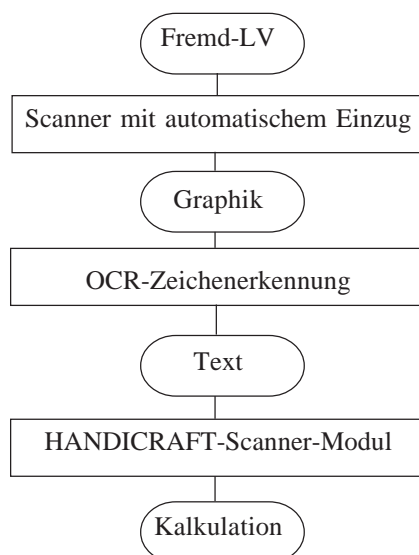
HANDICRAFT unterstützt den Datenaustausch im GAEB-Format. Mit dem Zusatzmodul GAEB-Schnittstelle können Leistungsverzeichnisse, die in den GAEB-Formaten (81,83) vorliegen, nach HANDICRAFT importiert

und im Angebots/Rechnungs-Programm weiter bearbeitet werden. Alternativ können immer wiederkehrende Leistungstexte in die Stammdaten übernommen werden. Das kalkulierte Angebot kann an den Auftraggeber

zurückgeschickt werden (GAEB-Format 84,85,86). Die Angebotserfassung und -Abgabe mittels GAEB erleichtert dem Handwerker und dem Architekten die Arbeit erheblich.

# 11. Scanner-Schnittstelle

Das Zusatzmodul Scanner-Schnittstelle löst ein altes Handwerkerproblem: Bearbeitung von Fremdleistungs-Verzeichnissen. Mit diesem Programm können Ausschreibungen von Architekten, Behörden, usw. in HANDICRAFT "eingelese" und zu Kalkulationszwecken weiter bearbeitet werden.



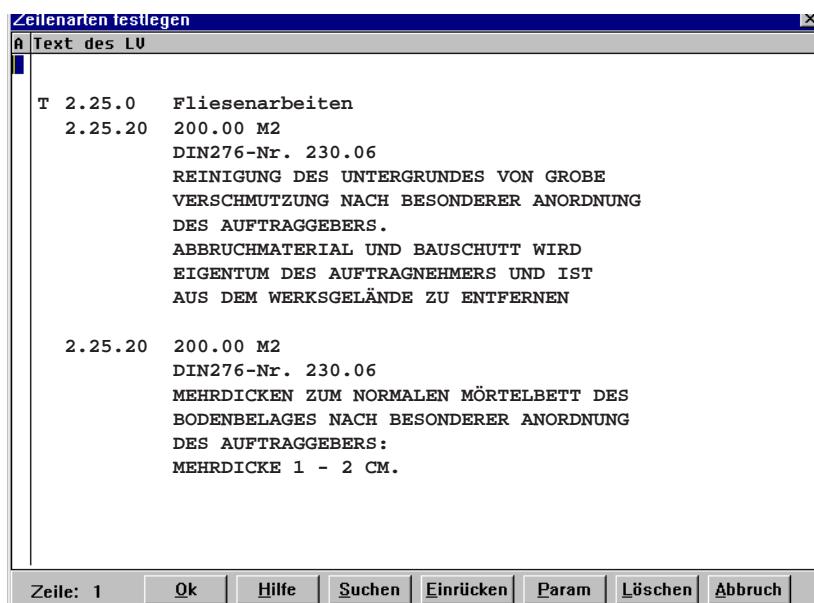
Technische Voraussetzungen:

Benötigt werden zu dem HANDICRAFT-Scanner-Modul folgende Komponenten:

- Scanner mit automatischem Einzelblatt-Einzug
- OCR-Software zur Umwandlung der gescannten Grafik in Text

Das automatische Einlesen bringt gegenüber dem herkömmlichen "Abtippen" eine erhebliche Zeitersparnis. Solange die Qualität der Vorlage einigermaßen brauchbar ist und der Aufbau der Ausschreibung sich an typische LV-Strukturen anlehnt, sind die Ergebnisse sehr überzeugend. Einschränkungen müssen bei schlechten Druckvorlagen gemacht werden (z.B. Kopien von Draft-Ausdrucken, etc.).

Nach dem "Einlesen" in HANDICRAFT stehen alle herkömmlichen Bearbeitungsfunktionen wie Kalkulation, Zeit- und Materiallisten, usw. zur Verfügung.

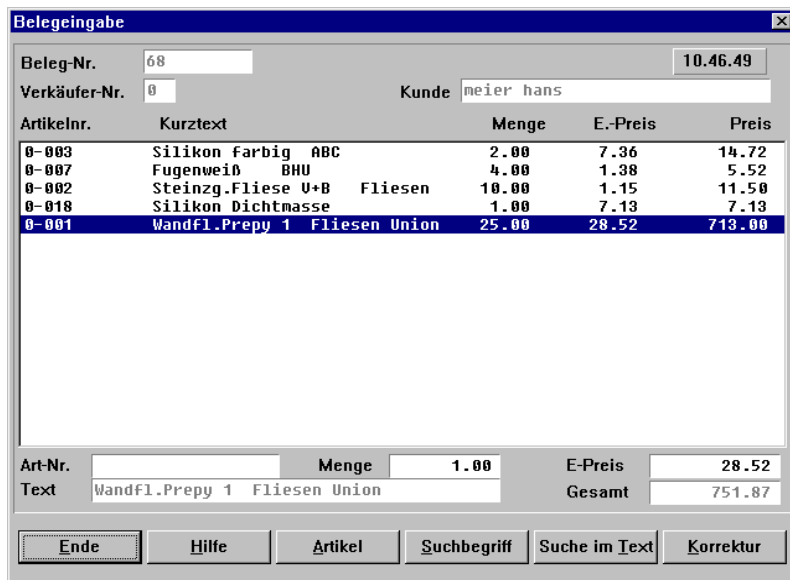


# 12. Kassen-System

Viele Handwerksbetriebe haben neben dem eigentlichen Handwerksbereich häufig noch ein Ladengeschäft (z.B. in den Branchen Maler, Elektro, SHK, u.a.), in dem Barverkauf von Artikeln erfolgt.

Mit dem Kassen-Programm, gibt es ein leistungsfähiges Modul, mit dem Sie schnell und unkompliziert Kassensbons und Quittungen erstellen können. Ein großer Vorteil ist die vollständige **Integration** in das HANDICRAFT-System, d.h. es sind keine Doppeleingaben erforderlich.

Das Kassen-Modul ist eng an die anderen Teile des HANDICRAFT-Paketes angelehnt, um dadurch die einfache Handhabung zu ermöglichen: Sie können, ähnlich wie im Angebots-Programm, Adressen und Artikel über Listen auswählen oder selbst eingeben.



Das Erstellen von Kassensbons erfolgt sehr einfach. Sie geben den Namen des Kunden ein und können damit spezielle Daten dieses Kunden auslesen. Anschließend folgt die Eingabe von Artikeln. Sie können dabei aus Ihrer Artikel-Liste auswählen (HANDI-Artikelstamm), dabei werden Artikel-Nummer-, Text- und Preis übernommen. Sie brauchen also nur noch die Anzahl der verkauften Artikel einzugeben. Auch freie Eingaben mit Artikelnummer "1" sind selbstverständlich möglich.

Haben Sie alle Eingaben vorgenommen, erscheint ein weiterer Bildschirm, auf dem der Gesamtbetrag ausgegeben wird. Hier werden Sie zuerst gefragt, welchen Betrag der Kunde Ihnen gegeben hat. Nach der Eingabe des erhaltenen Betrages wird das Rückgeld angezeigt und Sie können den Ausdruck als Bon bzw. Quittung starten.

Für den Kassensbon und auch für die Quittung können Sie vor und nach der Ausgabe der Artikel einen bestimmten Text ausdrucken lassen. Sobald der Drucker loslegt, werden die Daten des Kassensbons in das Buchungsjournal übernommen. Auch eine automatische Lagerabbuchung kann nun erfolgen.

Das Modul bietet eine **Schnittstelle zur Lagerverwaltung**, so dass Sie alle verkauften Artikel direkt vom Lager abbuchen können. Um Ihnen einen Überblick über die Einnahmen zu geben, werden für den aktuellen Tag die Verkaufssummen aufaddiert. Mit der Eingabe von Wechselgeld und Entnahme-Beträgen wissen Sie jederzeit, wieviel Geld sich in Ihrer Kasse befindet.

Während der Bon-Erfassung ist eine Änderung bereits ausgewählter Artikel problemlos möglich. Über eine Liste können Sie den Artikel auswählen, der geändert werden soll.

Passend zum System gibt es die erforderlichen Hardware-Komponenten wie **Bon-Drucker**, automatische **Kassenschublade** und **Kunden-Display**. Auch ein **BAR-CODE-Lesegerät** ist anschließbar.

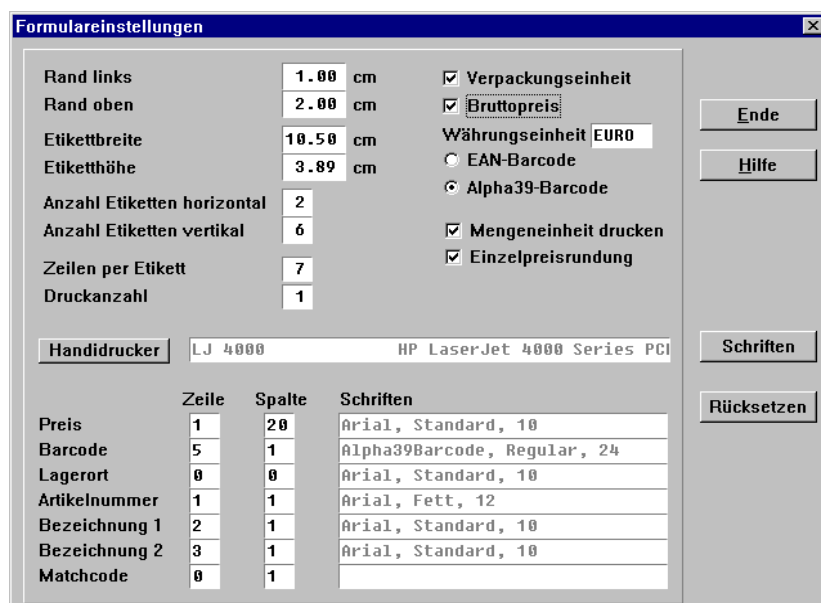
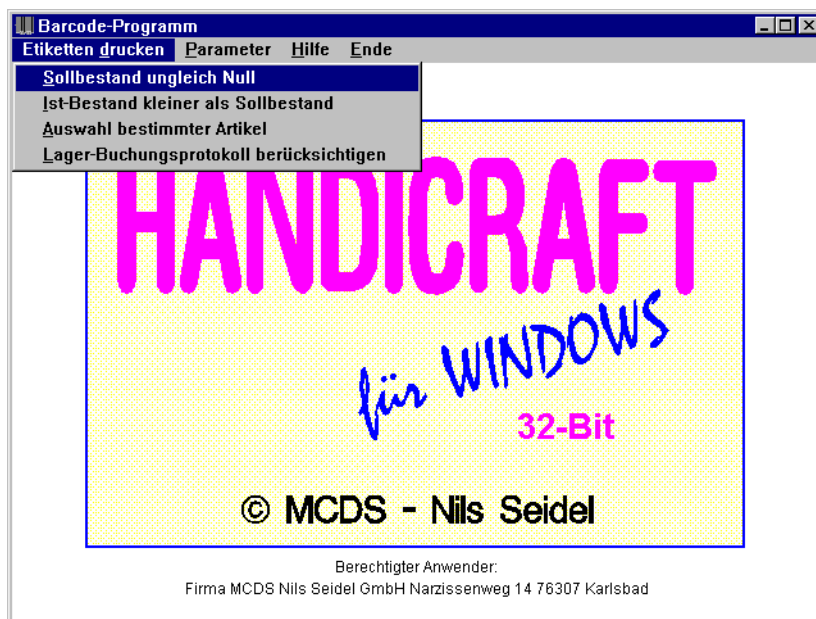
Werner Schneider			
* Maler- und Lackierermeister *			
Bahnhofstr. 3, 76307 Karlsbad			
		Datum : 15.08.2005	
		Zeit : 11:42	
		000006	
10.00	qm Wandfl.Prepy 1 F		713.00
5.00	Steinzg.Fliese V+B	5.52	
3.00	Silikon farbig ABC		7.13
2.00	Fugenweiß BHU	5.52	
3.00	Silikon farbig ABC	14.72	
<b>Summe</b>			<b>745.89</b>
<b>Bezahlt</b>			<b>750.00</b>
<b>Rückgeld</b>		0.11	
<b>Mehrwertsteuer 16.00%</b>			<b>102.88</b>
Vielen Dank für Ihren Besuch.			

# 13. Barcode-Programm

Das Barcode-Programm ermöglicht die freie Gestaltung von Etiketten für die Artikel aus dem HANDICRAFT Artikelstamm. Auf dem Etikett kann ein BARCODE mit ausgedruckt werden, der die Artikelnummer in verschlüsselter Form enthält und bei Bedarf mit entsprechenden Lesegeräten verarbeitet werden kann.

Der Anwender kann bei der Erstellung der Etiketten die Artikel nach verschiedenen Kriterien wählen, z.B.:

- Sollbestand ungleich Null
- Ist-Bestand kleiner Soll-Bestand
- bestimmte Artikel



Bei der Erstellung des Etiketts kann frei definiert werden, welche Informationen erscheinen sollen, und an welcher Position der Druck erfolgen soll, z.B.:

- Preis
- Lagerort
- Artikelnummer
- Bezeichnung
- Matchcode

Der Preis kann wahlweise per Mengeneinheit oder per Verpackungseinheit sowie als Netto- oder Bruttopreis angegeben werden. Auch die Verwendung der kundenspezifischen Festpreise ist möglich.

































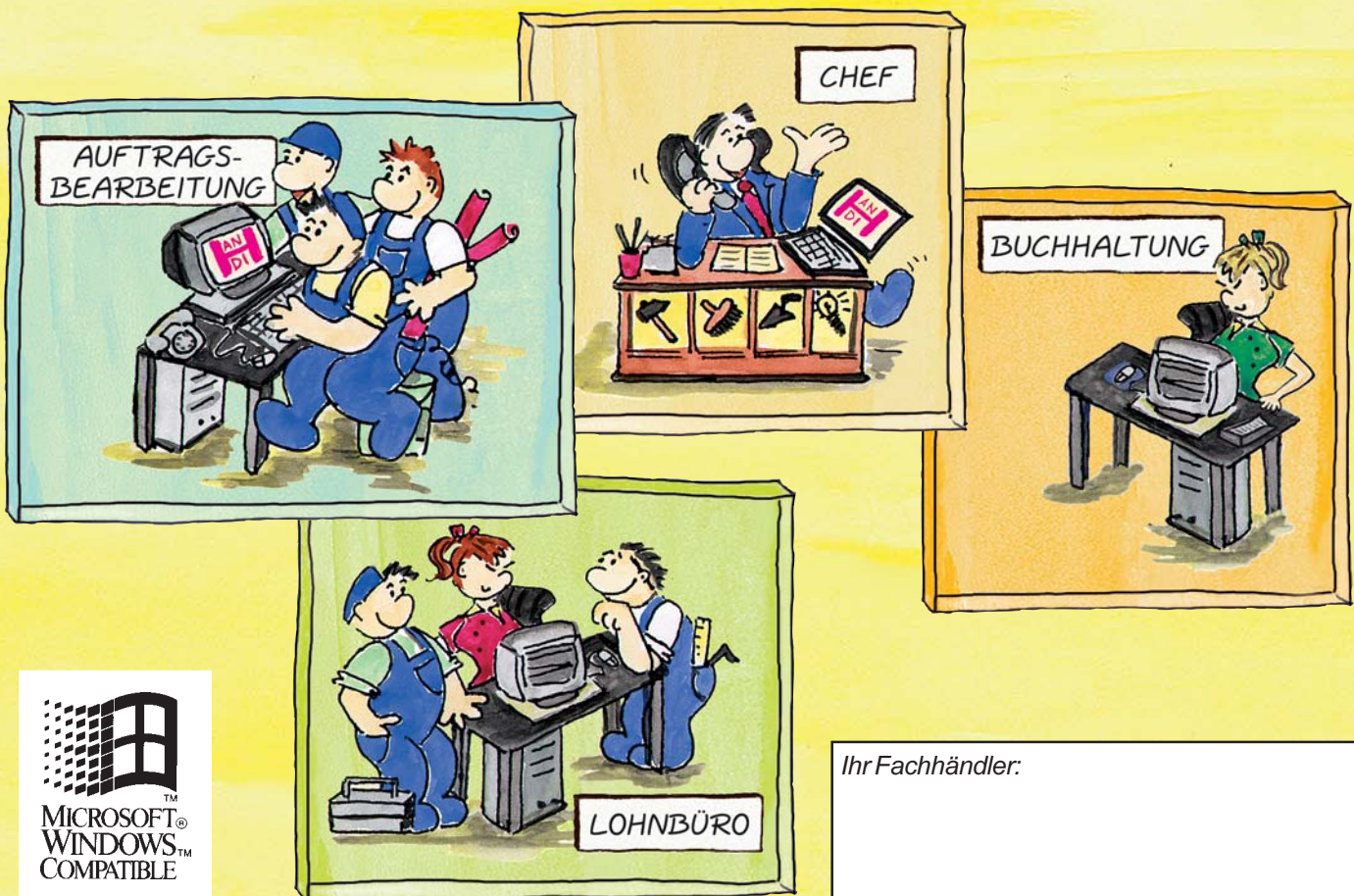


# Entscheiden Sie sich jetzt für eine ausgereifte Lösung:

Windows-Version, „WYSIWYG“ und Client-Server-Technologie sind nur einige hervorstechende Merkmale von HANDICRAFT. Wir haben über 20 Jahre Erfahrung im Handwerksbereich. Mehr als 20.000 Betriebe nutzen täglich die Leistungen unseres außergewöhnlichen Handwerkersystems.

Die optionalen Programme „HANDI-Fibu“ und „HANDI-Lohn“ bieten die perfekte Integration für das Handwerkerbüro.

Zahlreiche Auszeichnungen, wie z.B. der „IMPULSE“-Software-Preis sind Beweis für die Leistungsfähigkeit von HANDICRAFT.



**HANDICRAFT<sup>®</sup>**  
Die preisgekrönte Handwerkersoftware

Ihr Fachhändler: